

Presse-Info Sommer 2017

LAMPEDAME – Produktion 2017-18

«Wer zugleich seinen Schatten und sein Licht wahrnimmt, sieht sich von zwei Seiten, und damit kommt er in die Mitte.»

Carl Gustav Jung

Dämmerung. (Plätschern des Dorfbrunnens.) Eine boxähnliche Kleinbühne schluckt die Protagonistin und schleudert sein Publikum mit über den Graben von Hell und Dunkel, Traum und Wirklichkeit – durch eine surrealistische Collage. Mit surrealistischen Methoden erarbeiten wir ein ebensolches Theater.

Das Individuum der Gegenwart, nach aussen repräsentiert und von innen motiviert. Eine Suche nach der Verbindung der beiden Ebenen. Die reale künstlerische Absicht mit dem Freiluft-Theater wird zur Ausgangslage des Plots. Es entstehen neue Funken zwischen Authentizität und Skurrilität, Zeitgeist und Dorfplatz.

Das dritte Freiluft-Theaterwerk von Stradini Theater widmet sich der Thematik Traum und Realität. Es erhält eine neue Bühnenkonstruktion auf einem grossen Pritschen-Anhänger und wird in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Philipp Boë entwickelt und inszeniert. Das Arbeitsfeld erstreckt sich über Bewegungs-Schauspiel, Musik und Animationsvideo.

Die Probeblöcke finden im August 2017 (mit öffentlicher Werkschau), Februar und Juli 2018 statt. LAMPEDAME wird von Juli bis September 2018 in 15 bis 20 Städten und Gemeinden in der ganzen Schweiz aufgeführt. Premiere ist am 26. Juli 2018 in Ins BE.

Presseverantwortliche:

Charlotte Garbani – info@stradini.ch